

Mineralischer Bauschutt

zur Verwertung im Zementwerk

JA

- Porzellan, Keramik, Fliesen
- Schamott- und Kaminsteine versottet
- Gasbeton (Ytong)
- Putz- und Zementsäcke mit Inhalt

NEIN

- Beton, Kies, Ziegel Steine
- Mauerausbrücke, Mörtel
⇒ ZU MINERL. BAUSCHUTT
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten (Rigips, Fermacell)
⇒ EIGENE ABFALLART
- Mineralwolle (Glas- und Steinwolle)
⇒ EIGENE ABFALLART
- Asbestezement Eternit
⇒ EIGENE ABFALLART
- Holzzementplatten (Herakolith), Spiegel- und Feuerfestglas, Haushaltsglas, Kübel mit ausgehärteten Putz- und Zementresten (ohne Deckel)
⇒ ZU BAU-RESTMASSEN
- Erde
⇒ ZU ERDAUSHUBDEPONIE



Kostenpflicht lt. ASZ-Preisliste für kostenpflichtige Abfälle aus privaten Haushalten!

Mineralischer Bauschutt zur Verwertung

Artikelnummer: 3664

Schlüsselnummer: 31409

Produktinformation:

Bauschutt **nur unter Aufsicht** entgegennehmen. Bauschutt nie mit Baustellenrestabfall mischen, da sonst nur eine sehr teure Entsorgung möglich ist.

Sammelgebinde:



7 m³ Mulde

Behandlung: Aufbereitung zur Verwertung im Zementwerk

Der Bauschutt wird gesammelt, zerkleinert und im Zementwerk als Klinker- Ersatz verwendet. Dadurch können natürliche Rohstoffe eingespart und Deponievolumen geschont werden